

Einbauanleitung

Originalsprache: Englisch

Valve ST-550 AIR G3/8IG

Artikelnummer: alle Varianten



The choice of perfection






Vers. April 2023

www.rm-suttner.com

Technische Daten

Maximaler zulässiger Druck	350 bar / 35,0 MPa
Minimaler Druck	5 bar / 0,5 MPa
Maximaler Volumenstrom	80,0 l/min / 21gpm
Wasser-Temperatur dauerhaft	max. 100 °C
Umgebungstemperatur	max. 60 °C
Luftdruck	6 bar
Eingang	G3/8 IG
Ausgang	G3/8 IG
Druckluftanschluß	G1/4 IG
Max. Feststoffgröße	50 µm
pH Wasser	6,5-8,0
Leitfähigkeit Wasser [µS/cm]	max. 2.000 bei 20 °C

Abkürzungen und Symbole	
FT; MT	Innengewinde (Female Thread); Außengewinde (Male Thread)
G	Whitworth-Rohrgewinde gemäß DIN ISO 228, identisch mit BSP = British Standard Pipe

  	Der Benutzer muss geeignete Schutzkleidung zum Beispiel in Form von Handschuhen, Schuhen und einer Schutzbrille tragen. Grundsätzlich sind immer die aktuell gültigen örtlichen Sicherheitsvorschriften zu beachten.
 	Lesen Sie diese Einbauanleitung gründlich, bevor Sie das Produkt benutzen! Bewahren Sie die Einbauanleitung für späteren Gebrauch oder weitere Benutzer sorgfältig auf! Diese Einbauanleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Die Firma SUTTNER GmbH kann jedoch für eventuelle Fehler in dieser Einbauanleitung und deren Konsequenzen keine Haftung übernehmen!

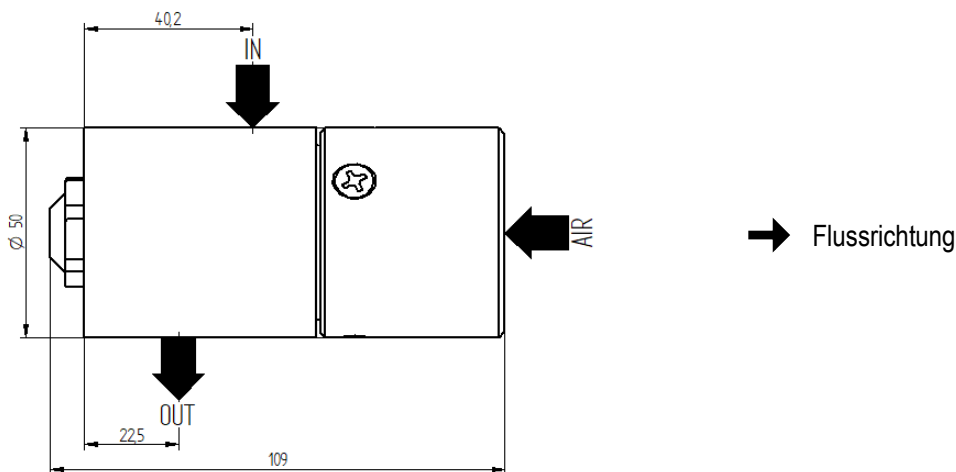


Abbildung zeigt Standardvariante

Beschreibung

Das ST-550 ist ein pneumatisch betätigtes 2/2-Wege-Ventil. Es kann als ferngesteuerte Spritzpistole verwendet werden.

Das Ventilgehäuse ist aus Messing gefertigt. Alle Bauteile, die mit Fluiden in Kontakt kommen, sind aus Edelstahl. Die dynamischen Dichtungen bestehen aus qualitativ hochwertigem PTFE-Verbundmaterial.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das ST-550-Ventil ist für den Einsatz in wasserbetriebenen Hochdrucksystemen, wie z. B. Hochdruckreinigern, vorgesehen.

Alle Komponenten des Hochdruck-Systems müssen aufeinander abgestimmt sein. Die Komponente mit den niedrigsten Werten (Druck, Temperatur, etc.) bestimmt die maximal mögliche Belastung des Hochdruck-Systems.

Das ST-550-Ventil ist ausschließlich für den Einsatz mit Fluiden der Gruppe II gem. EGV 1272/2008 zugelassen. Dies können beispielsweise Wasser und verdünnte handelsübliche Reinigungs- oder Desinfektionsmittel sein. Es sind außerdem alle Sicherheitsbestimmungen und Regelungen für Hochdruckreiniger wie DIN EN 60335-79-2 und DIN EN 1829-1 zu befolgen.



Die Verwendung mit entzündlichen, explosiven, ätzenden oder giftigen Stoffen ist verboten!

Das ST-550-Ventil darf nicht mit abrasiven Stoffen verwendet werden. Um Schäden an dem ST-550 zu vermeiden, bauen Sie in die Wasserzufuhr zur Hochdruckpumpe einen Feinfilter mit empfohlener Maschenweite von 50 µm ein.

Normative Verweise

- Bei dem Produkt handelt es sich um ein druckhaltendes Ausrüstungsteil nach Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU. Aufgrund der Einsatzparameter fällt es in den Geltungsbereich von Artikel 4 / Absatz 3 dieser Richtlinie („gute Ingenieurspraxis“) und somit ist keine Konformitätserklärung und CE-Kennzeichnung zulässig!
- Das Produkt darf nicht in Geräte eingebaut werden, die der Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU entsprechen müssen.
- Das Produkt ist ein Standardbauteil im Sinne der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG!

Symbole und ihre Bedeutung



Gefahr!

Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise besteht Gefahr für Leib, Leben und Sachgüter!



Beachten Sie die Einbauanleitung!

Falsche Handhabung kann zu schweren Verletzungen führen. Lesen Sie die Einbauanleitung, bevor Sie das Produkt benutzen.



Schutzhandschuhe tragen!



Schutzbrille tragen!



Hände fernhalten

Zu Ihrer Sicherheit

Dieses Suttner-Produkt entspricht dem neuesten Stand der Technik und den allgemein anerkannten Arbeitsschutzvorschriften. Aufgrund der hohen Drücke und Temperaturen besteht trotzdem die Gefahr von Sachbeschädigungen und Verletzungsgefahr für Benutzer und andere Personen. Beachten Sie unbedingt diese Einbauanleitung und die einschlägigen Vorschriften für Flüssigkeitsstrahler.

Näheres zu persönlicher Schutzausrüstung entnehmen Sie bitte den örtlichen Unfallverhütungsvorschriften „Persönliche Schutzausrüstungen“. Persönliche Schutzausrüstungen sind z. B. Schutzanzüge, Kopfschutz, griffsichere Schutzhandschuhe und gleitsichere Stiefel, Mittelfußschutz, Atemschutz, Gehörschutz, Augen- oder Gesichtsschutz.

- Stellen Sie den Betrieb sofort ein, wenn sich Undichtigkeiten oder Funktionsstörungen einstellen.
- Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.
- Das ST-550-Ventil darf nur in technisch einwandfreiem Zustand, baulich unverändert, bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst und unter Beachtung der Sicherheitsanforderungen und dieser Einbauanleitung benutzt werden. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
- Alle Montagearbeiten sind durch autorisiertes Fachpersonal durchzuführen.
- Beachten Sie auch die Einbauanleitungen der an das Ventil angeschlossenen Geräte und Zubehörteile sowie die für Reinigungsmittel geltenden Vorschriften.



Verbrennungs- und Verbrühungsgefahr durch heiße Medien!

Wenn Sie mit Betriebs- und Hilfsstoffen arbeiten, deren Temperatur 45° C übersteigt, berühren Sie keine unisolierten Stellen. Tragen Sie Schutzhandschuhe!

Montage

Lieferumfang

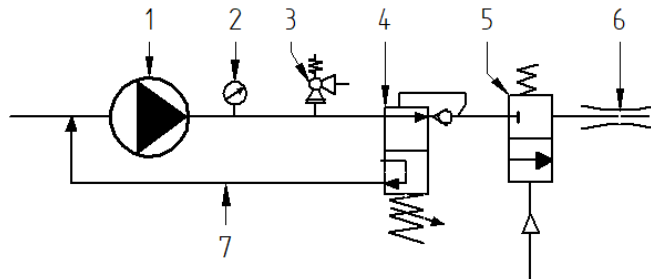
Das ST-550-Ventil wird ohne Anschlussstücke geliefert.

ST-550-Ventile sind hochwertige Ventile, die besonders sorgfältig behandelt werden müssen. Die Dichtflächen an Sitz und Dichtkegel sind feinst bearbeitet, wodurch die notwendige Dichtheit erreicht wird. Das Eindringen von Fremdkörpern in das Ventil ist bei der Montage und während des Betriebes zu vermeiden. Die Dichtheit des ST-550-Ventils kann durch Hanf, Teflonband oder andere Dichtmittel sowie durch Schweißperlen beeinträchtigt werden. Auch eine grobe Behandlung des fertigen ST-550-Ventils während Lagerung, Transport und Montage kann ein ST-550-Ventil undicht werden lassen. Werden die ST-550-Ventile mit einem Farbanstrich versehen, so ist darauf zu achten, dass die gleitenden Teile nicht mit Farbe in Berührung kommen.

ST-550-Ventile dürfen vertikal und horizontal eingebaut werden. Die Funktion der Ventile ist in beiden Einbaulagen geprüft und bestätigt. Um eine einwandfreie Funktion der Ventile zu gewährleisten, müssen diese so montiert werden, dass keine unzulässigen statischen, dynamischen oder thermischen Beanspruchungen auf das ST-550-Ventil wirken können. Stellen Sie sicher, dass das maximale Anzugsmoment der Anschlüsse nicht überschritten wird.

- Schalten Sie den Hochdruck-Erzeuger (1) aus, bevor Sie Montagearbeiten am Hochdruck-System ausführen.
- Sichern Sie den Hochdruck-Erzeuger gegen unbeabsichtigtes Einschalten.
- Stellen Sie die Wasserzufuhr ab.
- Lassen Sie den Restdruck ab, indem Sie die Spritzpistole öffnen.
- Dichten Sie Schraubverbindungen entsprechend Ihres Einsatzfalls mit einem geeigneten Dichtmittel wie Teflondichtband oder flüssigem Dichtmittel ein (siehe R+M Katalog Kapitel 06, Kleb- und Dichtstoffe).
- Ziehen Sie die Schraubverbindungen im Hochdruck-Bereich mit 20 Nm fest.
- Bauen Sie das Ventil ST-550 unter Beachtung der Flussrichtung in die Druckleitung ein.
- Stellen Sie sicher, dass nach der Montage des ST-550-Ventils in einer Maschine/Anlage das Gerät den Anforderungen der Maschinenrichtlinie entspricht!

1. Hochdruckerzeuger
2. Manometer
3. Sicherheitsventil
4. Umlaufventil
5. ST-550-Ventil
6. Düse
7. Rücklaufleitung



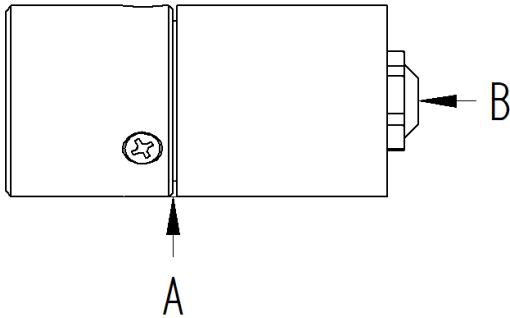
Modifikation

Modifikationen an dem ST-550-Ventil jedweder Art sind nicht erlaubt!

Wartung



Montage-, Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur Personen durchführen, die für Wartungs- und Reparaturarbeiten an Hochdrucksystemen geschult wurden. Verwenden Sie nur von der Suttner GmbH zugelassene Ersatzteile. Verwenden Sie nur Hochdruck-Komponenten (Schläuche, Anschlüsse etc.), die für den jeweiligen Druck- und Temperaturbereich zugelassen sind.



Das ST-550-Ventil ist mit selbstschmierenden Dichtungen ausgestattet. Der Austritt einiger Tropfen an Flüssigkeit an Stelle A-B ist zulässig.

- Schaltet das ST-550-Ventil ohne Verzögerung?
- Führen Sie jährlich eine Sichtprüfung von außen durch, um sich zu vergewissern, dass die Verwendung des ST-550-Ventils sicher ist.
- Ist das ST-550-Ventil undicht?
- Weist das ST-550-Ventil Anzeichen für mechanische Beschädigungen auf?

Nach spätestens 1.000 Betriebsstunden oder einem Jahr bzw. bei Heißwasser- (über 80 °C) und Chemikalieneinsatz nach 500 Betriebsstunden oder 6 Monaten: Ventiltteile (O-Ringe, Stützringe, Schlauchschellen) auf Beschädigungen überprüfen und ggf. komplett durch ein Suttner Repair-Kit ersetzen.

Nach spätestens 3.000 Betriebsstunden oder 3 Jahren bzw. bei Heißwasser- (über 90 °C) und Chemikalieneinsatz nach 1.500 Betriebsstunden oder 18 Monaten: Ventiltteile (O-Ringe, Stützringe, Schlauchschellen) komplett durch Suttner Repair-Kit ersetzen.

Spülen Sie das ST-550-Ventil **nach jedem Gebrauch** mit klebrigen oder unreinen Fluiden mit klarem Wasser.

Entsorgung



Bitte Altgeräte umweltgerecht entsorgen.

Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelstellen.

Hersteller

Suttner GmbH

info@rm-suttner.com

www.rm-suttner.com